

Sanierte Sporthalle übergeben

Barrierefrei saniert und erweitert / Schulsanierung fortgesetzt

Barrierefrei saniert und erweitert wurde kürzlich die Sporthalle der Heinrich-Schütz-Schule übergeben. „Der Schul- und Vereinssport findet nun optimale Bedingungen vor,“ unterstrich Rostocks Senatorin für Schule, Kultur und Sport, Ida Schillen. „Für die knapp 400 Schüler der Schule, die als Eliteschule des Sports auch mit Sportförderaufgaben betraut ist, geht ein Wunsch in Erfüllung. Die Halle ist jetzt bestens geeignet für Sportlerbegeisterte mit und ohne Behinderungen.“ Die Sportfläche wurde vergrößert. Fechtbahnen und verdeckbare Spiegelflächen unterstützen das Training im Rollstuhlfechten und -tanz. Mit der Sanierung der Sporthalle konnte das städtische Schulsanierungsprogramm weiter umgesetzt werden. Bodenschäden und die vorher kaum noch nutzbaren Umkleide- und Sanitärräume wurden von Dezember 2006 bis Dezember 2007 vollständig unter der Bauleitung des städtischen Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung saniert. Die Baukosten betragen 894.000 Euro. Fast alle Bauaufträge gingen an Firmen aus der Region. Die Sporthalle der Regionalschule war zwischen 1953 und 1955 mit dem Schulgebäude errichtet und seither nicht größer



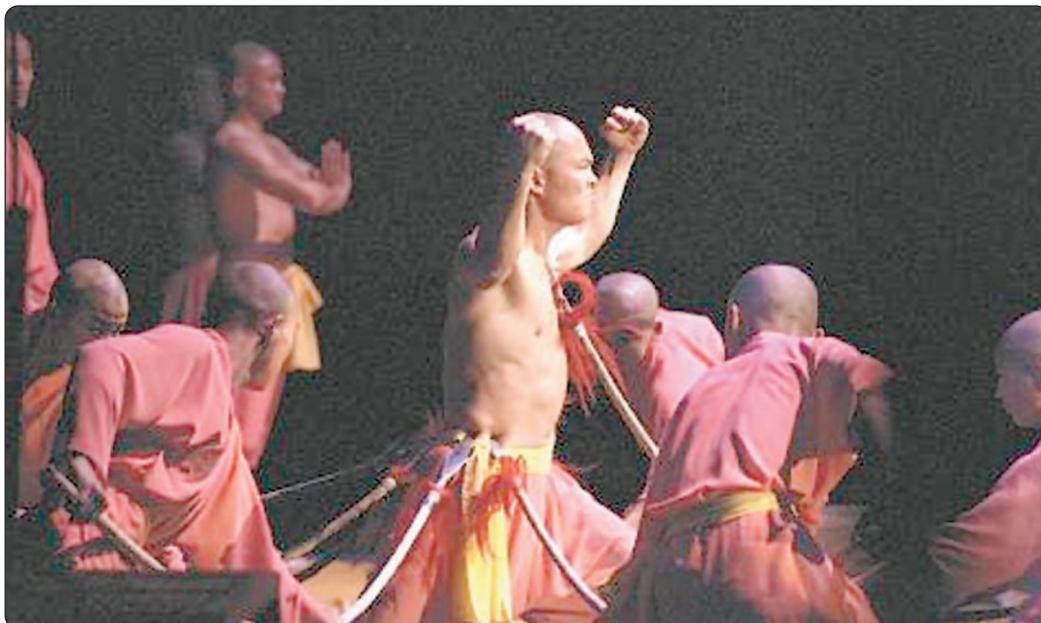
Besonders für Ballspielarten ist die sanierte Halle bestens geeignet. Hier trainiert Sportlehrer Manfred Matthes mit seinen Schülern in der neuen Sporthalle Basketballtechnik.

Foto: Kerstin Kanaa

saniert worden. In der Heinrich Schütz-Schule werden derzeit 399 Schüler in 16 Klassen unterrichtet. Der jüdische Sportverein

Makkabi mit der Sportart Fechten und der PSV mit Boxen sind langjähriger Partner der Schule. Der Rostocker Behinderten-

sportverein, Rollstuhltanz, und der Integrative Treff sind neue Nutzer aufgrund der barrierefreien Bedingungen.



Shaolin-Mönche im Volkstheater

Die ehrwürdigen Shaolin Großmeister Shi Yanrui und Shi Yansheng präsentieren in einer atemberaubenden Show mit weltbekannten Kampf-Mönchen jahrhundertealte Kung Fu Kampfkunst und die mystischen Geheimnisse des Qi. Zu sehen sind die Mönche vom 5. bis 9. Februar, jeweils um 20 Uhr im Großen Haus des Volkstheaters. Karten werden zu Preisen von 25 Euro, 29 Euro und 35 Euro, je nach Platzgruppe (keine Ermäßigung) angeboten.

Foto: Veranstalter

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *OB Roland Methling für größere Attraktivität des Traditionsschiffes* - Seite 3
- *Immobilienausschreibungen* - Seiten 4 und 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 23. Januar.

Trauer um Prof. Peter Heidrich

Rostock trauert um Prof. Dr. habil. Peter Heidrich. Der Theologe, Philosoph und Religionswissenschaftler der Universität Rostock war am 18. Dezember 2007 in der Hansestadt verstorben. Peter Heidrich - am 26. Dezember 1929 in Stettin geboren - hatte über viele Jahrzehnte an der Alma Mater der Hansestadt gewirkt. 1970 habilitierte er im Bereich Religionsgeschichte und Neues Testament. Prof. Dr. Heidrich stand für die Verbindung von Theologie, Philosophie und Sprache als dem „Haus des theologischen, philosophischen und literarisch-künstlerischen Denkens“. Gerade die Verbindung von Theologie und Kunst machte ihn zum Freund und Berater vieler Schriftsteller, Dramaturgen, Schauspieler, Balletttänzer, Musiker und Maler. Zu DDR-Zeiten vermittelte er mit seinen philosophischen Arbeitskreisen Generationen von Studenten eine breite Bildung. Trotz einer hervorragenden Habilitation war ihm bis 1986 eine Dozentur verweigert worden. Erst nach der Wende erhielt er eine angemessene Professur. 1997 wurde Prof. Dr. Peter Heidrich mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Die Hansestadt Rostock würdigte ihn im April des Jahres 2000 mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Hansestadt.

Verkehrserhebung „Mobilität in Städten - SrV 2008“ beginnt jetzt auch in Rostock

Das Verkehrsverhalten der städtischen Bevölkerung ist Gegenstand einer umfangreichen Mobilitätsstudie, mit der die Technische Universität Dresden (TU) jetzt in rund 60 deutschen Städten beginnt. Als langjährige Referenzstadt wurde die Hansestadt Rostock von der TU wieder mit in den Städtepool aufgenommen. Das als Haushaltsbefragung angelegte Forschungsprojekt der TU liefert einerseits wichtige Grunddaten für die kommunale und regionale Verkehrsplanung und -politik. Andererseits wird die umfangreiche Datenbasis von deutschlandweit mehr als 100.000 Personen benötigt, um aktuelle Fragestellungen der Verkehrsplanung wissenschaftlich zu untersuchen. Dazu gehören insbesondere auch die verkehrlichen Wirkungen des demografischen Wandels in den nächsten Jahrzehnten. Das Projekt „Mobilität in Städten - SrV“ wurde bereits 1972 mit dem Ziel begründet, eine kontinuierliche Zeitreihe zur Untersuchung des Verkehrsverhaltens aufzubauen. Seitdem folgten mehrere Wiederholungen im Abstand von fünf Jahren. Im Jahr 2008 aktualisiert die TU Dresden die dienstälteste deutsche Zeitreihe zum Personenverkehr bereits zum neunten Mal. Die Befragung beginnt im Januar und wird im Dezember 2008

enden. Die Adressen der Haushalte wurden aus den Einwohnermelderegistern der Städte per Zufallsverfahren gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, in dem sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung gebeten werden. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut omniphon GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst und anonymisiert an die TU Dresden zur Auswertung übergeben. Dabei ist die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes gewährleistet.

Bei der Erhebung werden Informationen zum Haushalt und den Haushaltsmitgliedern erfragt. Dazu gehören beispielsweise die Zahl der im Haushalt vorhandenen Pkw sowie die Fahrkartennutzung der Personen. Besonders wichtig sind die Angaben zu den Wegen aller im Haushalt lebenden Personen für einen vorgegebenen Stichtag. Dabei geht es beispielsweise um die genutzten Verkehrsmittel und die zurückgelegten Entfernungen. Personen, die am Stichtag nicht unterwegs waren, sind für die Erhebung ausdrücklich von Interesse, weil das durchschnittliche Verkehrsverhalten der Bevölkerung erfasst werden soll.

Um möglichst alle Bevölkerungsgruppen einzubeziehen, wird die Befragung sowohl in einer telefonischen als auch in einer Variante schriftlich per Post durchgeführt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fragen über einen Online-Zugang im Internet schriftlich zu beantworten.

Die TU Dresden bittet alle betroffenen Rostocker Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen, damit die kommunale Verkehrsplanung der nächsten Jahre auf eine aktuelle und stadtspezifische Datengrundlage zurückgreifen kann. Weitere Informationen zum SrV 2008 finden sich unter www.tu-dresden.de/srv2008.

Zeitgleich mit dem SrV 2008 führt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die Studie „Mobilität in Deutschland - MiD 2008“ durch. Obwohl sich beide Projekte in einigen Merkmalen stark ähneln, stellen sie voneinander unabhängige Untersuchungen dar. Während MiD 2008 gesamtdeutsche Kennziffern ermittelt, konzentriert sich das SrV 2008 auf den Verkehr in ausgewählten Städten. Beide Erhebungen sind aufeinander abgestimmt und werden benötigt, damit auf allen Planungsebenen die Wirkungen von Verkehrsmaßnahmen zum Beispiel auch mit computer-gestützten Verkehrsmodellen beschrieben werden können.

Neues Unterflur-Sammelsystem

Am Rostocker Alten Markt wurde ein neues Unterflur-Sammelsystem zur Erfassung von Glas eingebaut, dass seit dem 21.12.2007 genutzt werden kann. Durch seine gelungene Optik passt sich dieses System sehr gut in die historische Umgebung des Alten Marktes ein. Die geräuscharme Bauweise soll dazu beitragen, dass die neuen Sammelbehälter gern durch die Anwoh-

nerinnen und Anwohner genutzt werden.

Bei der Entsorgung von Glas wird darum gebeten, die Behälter für Weißglas und Braunglas nicht durch andere Farben zu verunreinigen. Glas in anderen Einfärbungen gehört zu Grünglas.

Fenster-, Spiegel- und Bleiglas gehören aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung nicht in diese Behälter, sondern in die

Restmülltonne. Weitere Unterflur-Sammelsysteme befinden sich in Biestow, in der Waldemarstraße, Niklotstraße und in der Warnemünder Heinrich-Heine-Straße.

Das Amt für Umweltschutz wünscht sich einen sorsamen Umgang mit diesen kostenaufwendigen Systemen, damit die schöne Optik und die Nutzbarkeit lange erhalten bleiben.

Gut vorbereitet für Hausneubau

Der Bau eines Wohnhauses stellt eine komplexe Aufgabe für Bauherren dar. Finanzierung, Grundstück, Erschließung, Notarvertrag, Bauplanung, Bauvertrag, Bauausführung, Hausanschlüsse, Gewährleistung, Teilabnahme, Mängel, Übergabe usw.. Oft ist der private Bauherr damit überfordert und hofft auf die glückliche Hand bei der Auswahl der Fachkompetenzen. Doch bereits ein Fehler kann das Bauvorhaben ganz gefährden oder einen jahrelangen Rechtsstreit nach sich ziehen. Entsprechende Kosten sind die Folge. Derartige Risiken

lassen sich bei guter langfristiger Vorbereitung, und Kenntnis der wesentlichen Zusammenhänge und Aufklärung durch fachkompetente Partner minimieren. Im Seminar der Volkshochschule gibt ein Sachverständiger einen Überblick über die wichtigsten Teilbereiche bei der Planung und Durchführung eines Eigenheimbaus. Es findet am 21. Januar von 17 bis 20.15 Uhr in Lütten Klein, Kopenhagener Straße 5, statt.

Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 7785726 bzw. im Internet unter www.vhs-hro.de.

Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 16. Januar 2008, 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstr. 33, statt.

Tagesordnung:

- Vorstellung des Vereins MIGRA e.V.
- Arbeitsplan für das Jahr 2008

Angebote der Volkshochschule

1. Small Talk ... und Umgangsformen professionell gelehrt

Termin: 7. Februar
Zeit: 9.00 bis 12.30 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt = 12,00 EUR

2. Bewerbungsmappe und -gespräch erfolgreich gestalten

Termin: 7. Februar
Zeit: 13.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt = 12,00 EUR

3. Zeitgemäße Korrespondenz

Termine: Freitag, 25. Januar, 17.30 bis 20.45 Uhr, und Samstag, 26. Januar, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt: 36,00 EUR

4. Englisch - Intensivkurs (6. Stufe) - Vorkenntnisse erforderlich -

Dauer: 28. Januar bis 2. Februar
Zeit: Montag bis Samstag, 8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt: 108,00 EUR

5. Gesellschaftliche Veränderungen von „unten“ - Utopie und gelebte Wirklichkeit

Termin: 31. Januar
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr,
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: (akt. Ankündigung)

6. EFT - Klopfakupressur zur Selbstanwendung (Wochenendkurs)

Termine: Freitag, 25. Januar, 18.00 bis 21.00 Uhr, und Samstag, 26. Januar, 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: 26,00 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 3: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurs 4 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Ausstellung (Galerie Alter Markt)

bis 9. Februar
Silke Herloff - Malerei (Rostock)
Eva Wild - Grafik, Malerei (Berlin)

Information des Amtes für Umweltschutz

Die Firma Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH im Tannenweg 25 ist seit dem 1. Januar 2008 Vertragspartner der Duales System Deutschland GmbH (DSD) in der Hansestadt Rostock.

Service-Telefonnummer 0800 785600 beantwortet werden. Das gilt sowohl für Beratungseinstellungen als auch für die Bereitstellung der gelben Behälter und bei Problemen der Entsorgung.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für Umweltschutz

Alle Fragen zur gelben Tonne können unter der kostenlosen

Immobilienausschreibungen der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

OB Roland Methling für größere Attraktivität des Traditionsschiffes

Standortfrage steht nicht im Vordergrund der Bemühungen

„Die Hansestadt Rostock besitzt mit dem Traditionsschiff aus meiner Sicht das größte, lehrreichste und imposanteste technische Denkmal in Mecklenburg-Vorpommern, das auch im Ostseeraum seinesgleichen sucht“, unterstreicht OB Roland Methling. „Wir haben im Zusammenhang mit der IGA Rostock 2003 rund zehn Millionen Euro in die Zukunft dieses schwimmenden Museums investiert und lassen es jetzt im wahrsten Sinne des Wortes am „Lands End“ verhungern. Das muss sich 2008 ändern. Ich wünsche mir, dass wir die

Bedeutung des Traditionsschiffes und seine touristische Wahrnehmung wieder stärken. Im Vordergrund stehen dabei gar nicht allein die Standortfrage, sondern organisatorische Fragen und neue Marketingmaßnahmen, um der Bedeutung dieses kulturhistorischen Pfundes gerecht zu werden. Wenn vor einigen Jahren 40.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr den Weg auf das Schiff gefunden haben und heute nur noch etwa 15.000, dann ist das ein ernst zu nehmendes Signal.“ Der OB betont: „Ich halte weiter an meinem Plan für ein Schiff-

fahrtsmuseum Ostsee fest, das weit über die Grenzen Rostocks ausstrahlt. Teil dieses Museums sollte dann auch das Traditionsschiff sein. Doch auf dem Weg dahin sind noch zahlreiche Probleme zu lösen. Uns steht dabei Per Inge Lindqvist aus dem schwedischen Karlskrona zur Seite, der dort mit dem Marinemuseum in den 90er Jahren den einzigen Schifffahrtsmuseumsneubau Europas erreicht hat. Für diese Hilfe bin ich sehr dankbar.“

„Rostock ist durch die Schifffahrt groß geworden und auch heute ist der maritime Sektor eine wichtige Säule des Wirtschaftslebens unserer Stadt“, so Roland Methling. „Maritime Traditions- und Denkmalpflege muss also in Rostock einen großen Stellenwert haben. Ich wünsche mir, dass wir dabei auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung aus der gesamten Stadtgesellschaft bauen können. In der Fortführung der Linie unserer maritimen Geschichte werden heute auf den Rostocker Werften modernste Containerschiffe gebaut, ist an der Warnow mit Scandlines das größte Fährunternehmen der Ostsee beheimatet und wird am 23. April 2008 die AIDAbella in Warnemünde getauft.“



Blick auf das Traditionsschiff.

Foto: Irma Schmidt (Archiv)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andreas Erbel, geb. am 04.03.1972

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Andreas Erbel

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Andreas Erbel persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Bleck
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Tony Dirk Muhr, geb. am 28.06.1982

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Tony Dirk Muhr

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Tony Dirk Muhr persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Bleck
Amt für Jugend und Soziales

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Stadtmitte

16. Januar 2008, 19 Uhr
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung des Leiters des 1. Polizeireviere, Polizeirat Ebert
 - Informationen zum Stand Umzug Konservatorium und Musikschule „Karl Orff“ in die Große Stadtschule
 - Beschluss zur Stellungnahme Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 12.SO.148 „Wohnmobilplatz Mühlendamm“
 - Bauanträge: Neubau Mehrfamilienhaus, Altschmiedestraße 18
- Voranfrage: Neubau eines Kindergartens, Küterbruch
- Sondernutzungen

nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben Hanse-Kaserne Rostock „Neubau Dienstgebäude Marineamt und Aula“, Kopernikusstraße 1

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

23. Januar 2008, 18 Uhr
Heidehaus Markgrafenheide

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Jahresrückblick 2007 und Ausblick 2008

Lichtenhagen

29. Januar 2008, 18.30 Uhr

Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches und Mitteilungen des Vorsitzenden
- Wahlen und Abberufungen
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Diskussion über den 2. Entwurf für das Wohngebiet „Auf dem Kalverrad“

Hansaviertel

22. Januar 2008, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Bewohnerparken; aktueller Bearbeitungsstand
- Beschlussvorlagen Nr. 1169/07-BV
- Einvernehmen der Gemeinde

Öffentliche Ausschreibung

1. **Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel.: 03 81/4 56 07-0
2. **Vergabe-Nr.:** 278 901 999
3. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach HVA B-StB
4. **Ausführungsort:** Rostock, Verbindungsstraße Schröderplatz-Warnowufer, Anbindung Stadthafen
5. **Ausführungszeit:** voraussichtlich März bis Mai 2008
6. **Art und Umfang der Leistung:**
Erweiterung Fahrspuren Einfahrt Stadthafen nördliche vorhandene Zufahrt, einschließlich Straßenentwässerung Los 1:
ca. 600 m² Verkehrsflächen aus Asphalt
ca. 800 m² Betonverbundpflaster
ca. 130 m² Natursteinpflaster
Los 2:
ca. 1.200 m² Radweg aus Betonpflaster
7. **Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können gegen eine Gebühr von 100,00 € brutto bei der Inros Lackner AG, Rosa-Luxemburg-Straße 16 - 18, 18055 Rostock, **Tel. 03 81/4 56 78 97, Fax 03 81/4 56 78 44 am 17./18.01.2008** in der Zeit von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr, abgeholt bzw. angefordert werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist auf das Konto der Deutschen Bank AG Rostock, Kto. Nr. 16 45 449, BLZ 130 700 00, Kennwort „VSW Anbindung Stadthafen“ zu überweisen. Der abgestempelte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Eignungsnachweise sind entsprechend der Verdingungsunterlagen beizufügen.
8. **Submission:** Die Angebotseröffnung ist **am 14.02.2008, 10.00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft, Am Vögenteich 26, Raum 304.** Zur Submission sind nur Bieter oder deren Vertreter zugelassen.
9. **Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma. Die Auftragsvergabe erfolgt auf die Gesamtsumme der Angebote.
10. **Zuschlags- und Bindefristende: 28.03.2008**
11. **Nachprüfungsstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung II 3, Referat II/340, 19054 Schwerin

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock - B-Plangebiet Nr. 05.MI.82 „Evershagen-Süd“, Mischgebietsfläche im Bereich der Hans-Fallada-Straße/Bettina-von-Arnim-Platz

Katasterangaben:

Gemarkung Marienehe, Flur 1, Flurstück 24/142, 2.061 m² groß

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das zum Verkauf stehende Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 05.MI.82 „Evershagen-Süd“. Es befindet sich hier im Eingangsbereich des seit 2001 neu entstandenen Wohngebietes in unmittelbarer Nähe der Bertolt-Brecht-Str. an der Hans-Fallada-Straße. Das Grundstück ist unbebaut. Die Fläche ist im Bebauungsplan als MI-Fläche (Mischgebiet) mit einer GRZ von 0,6 ausgewiesen. Hier soll die östliche Platzfront des kleinen Zentrums entstehen. Angestrebt wird eine zweigeschossige Bebauung in offener Bauweise.

Zulässig sind:

- Wohngebäude
- Geschäfts- und Bürogebäude
- Einzelhandelsbetriebe
- sonstige Gewerbebetriebe

- Anlagen für Verwaltung
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

Nicht zulässig sind:

- Schank- und Speisewirtschaften
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- Gartenbaubetriebe
- Tankstellen
- Vergnügungsstätten

Angebotsbedingungen:

- Mindestgebot: 80,- EUR/m²
- Nutzungskonzept
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 29. Februar 2008** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“
Reg.-Nr.: HRO/GVK/18/2007 „MI-Fläche Evershagen-Süd“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426. Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot die nachstehenden unbebauten Grundstücke zu verkaufen.

Lage:

Rostock - B-Plangebiet Nr. 05.MI.82 „Evershagen-Süd“, Kerngebietsfläche im Bereich der Hans-Fallada-Straße/Bettina-von-Arnim-Platz

Katasterangaben:

Gemarkung Marienehe, Flur 1, Flurstück 24/136, 7.261 m² groß

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das zum Verkauf stehende Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 05.MI.82 „Evershagen-Süd“. Es befindet sich hier im Eingangsbereich des seit 2001 neu entstandenen Wohngebietes in unmittelbarer Nähe der Bertolt-Brecht-Str. an der Hans-Fallada-Straße. Das Grundstück ist unbebaut. Die Fläche ist im Bebauungsplan als MK-Fläche (Kerngebiet) mit einer GRZ von 0,8 ausgewiesen. Hier soll ein kleines Zentrum entstehen können, mit allen Voraussetzungen für die Errichtung von Geschäften, Dienstleistern, Arztpraxen und sonstigen Versorgern. In der Erdgeschosszone wird das Wohnen (ausgenommen Betriebswohnungen) ausgeschlossen. Angestrebt wird eine 3-geschossige Bebauung. Stellplätze dürfen ausschließlich auf den festgesetzten Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder in der Gemeinschaftstiefgarage untergebracht werden.

Zulässig sind:

- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude
- Einzelhandelsbetriebe (außer den nachgenannten unzulässigen Betriebsformen)
- Schank- und Speisewirtschaften

- Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten (außer den nachgenannten unzulässigen Einrichtungen)
- sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber oder Betriebsleiter
- sonstige Wohnungen nur oberhalb des ersten Vollgeschosses

Nicht zulässig sind:

- großflächige Einzelhandelsbetriebe
- folgende Arten und Anlagen von Vergnügungsstätten: Nachtlokale jeglicher Art, Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zwecke auf Darstellungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind, Bordellbetriebe, Spiel- und Automatenhallen mit einer Geschäftsfläche von mehr als 150 m²
- Tankstellen

Angebotsbedingungen:

- Mindestgebot: 80,- EUR/m²
- Nutzungskonzept
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 29. Februar 2008** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“

Reg.-Nr.: HRO/GVK/17/2007 „MK-Fläche Evershagen-Süd“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426. Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Veränderte Öffnungszeiten im Amt für Jugend und Soziales

Im Amt für Jugend und Soziales gelten ab sofort folgende veränderte Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten am Mittwoch entfallen.

aktuelle Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten der Vollziehungs- beamten entfallen

Die bisherigen Öffnungszeiten der Vollziehungsbeamten im Außendienst (Montag bis Freitag von 7.30 bis 9.30 Uhr) entfallen ab sofort.

Die Beschäftigten des Innendienstes des Sachgebietes Vollstreckung der Abteilung Stadtkasse und Steuern werden in den regulären Öffnungszeiten Fragen zu Vollstreckungsaufträgen beantworten.

Seminare zu Entspannung und Massage am Wochenende

Zu einem Seminar „Massage und Entspannung“ lädt die Volkshochschule der Hansestadt Rostock ein. Die Teilnehmer lernen die Vielfalt der Techniken kennen. Das Seminar findet am 18. Januar von 18 bis 21 Uhr und am 19. Januar von 9 bis 13.15 Uhr in der Volkshochschule, Alter Markt 19, statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 4977025 bzw. im Internet unter www.vhs-hro.de.

Immobilienausschreibung

Markgrafenheide - Waldweg 2a und 3

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock-Markgrafenheide, unbebautes Grundstück zwischen Waldweg 2a und Waldweg 3

Katasterangaben:

Gemarkung Rostocker Heide, Flur 14, Teilfläche aus Flurstück 27/49, Grundstücksgröße: ca. 550 m²

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück liegt in zentraler Lage des Ortes Markgrafenheide, in der Nähe einer Bushaltestelle und einer Einkaufsmöglichkeit mit Backshop und Cafe.

Das zwischen den Wohngrundstücken Waldweg 2a und Waldweg 3 befindliche unbebaute Grundstück soll als Bauplatz zum Zweck der Bebauung mit einem Einfamilienhaus verkauft werden.

Ver- und Entsorgungsleitungen (Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas und Strom) liegen im Waldweg. Die Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen.

Auf dem Grundstück befindet sich ein alter Brunnen (massiver Betonschacht, ca. 10 m tief).

Leitungsverläufe auf dem Grundstück sind nicht bekannt, können aber aufgrund des vorhandenen Brunnens nicht ausgeschlossen werden.

künftige Nutzung:

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich) in Verbindung mit § 3 BauNVO (reines Wohngebiet).

Nutzungsvorgaben:

- keine Festlegung von GRZ und GFZ
- offene Bauweise
- Einhaltung der aus der Umgebungsbebauung Waldweg 2a bis Waldweg 4 ableitbaren vorderen Baulinie und rückwärtigen Baugrenze
- Höhe der möglichen Bebauung: eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss
- Steildach als Satteldach
- Einordnung der notwendigen Stellplätze auf dem Grundstück, jedoch nicht in der Vorgartenfläche
- höchstmögliche Erhaltung von Bäumen, Begrünung der nichtüberbaubaren Grundstücksflächen (Der vorhandene Baumbestand ist gemäß Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock geschützt. Der Erwerber des Grundstücks hat den Baumbestand bei seiner Planung zu berücksichtigen.)
- Gemäß Landeswaldgesetz ist hinsichtlich des

erforderlichen Waldabstandes von 30 m eine Ausnahmezulassung von der Landesforstbehörde einzuholen.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 15. März 2008**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

Hansestadt Rostock

**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/22/2007 Waldweg - Markgrafenheide**“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
 - Allgemeine Beurteilung
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Immobilienausschreibung

Maxim-Gorki-Straße 12

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock-Evershagen, Maxim-Gorki-Str. 12

Katasterangaben:

Gemarkung Evershagen, Flur 2, Flurstück 18/201, Grundstücksgröße: 7.633 m²

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück liegt im Bereich zwischen Bertolt-Brecht-Straße und Messestraße im Stadtteil Evershagen (Wohngebiet mit mehrgeschossiger Plattenbauweise). In der Nähe des zur Verwertung stehenden Grundstücks befinden sich Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen, ein Schulstandort mit Sportplatz und Sporthalle als auch Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel (Straßenbahnhaltestelle an der Bertolt-Brecht-Straße und Bushaltestelle an der Maxim-Gorki-Straße).

Das Grundstück ist voll erschlossen und derzeit noch mit einem leerstehenden Gebäude (ehemalige Kindertagesstätte) bebaut, welches aber demnächst abgebrochen wird.

Zur Verwertung kommt somit ein unbebautes Grundstück, welches über eine gute Verkehrsanbindung an das öffentliche Straßennetz mit Stichstraße und Wendemöglichkeit verfügt.

Über das Grundstück verläuft etwa mittig eine Fernwärmehauptversorgungsleitung der Stadtwerke Rostock AG. Die Gesamtbreite des Schutzstreifens beträgt für diese im Kanal verlegte Leitung 2,70 Meter. Der Kanal der Fernwärmeleitung darf nicht überbaut werden. Eventuelle Umverlegungskosten sind vom Erwerber zu tragen.

künftige Nutzung:

Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich) in Verbindung mit § 4 BauNVO (Allgemeines Wohngebiet). Planungsrechtlich zulässig und aus stadplanerischer Sicht empfohlen werden folgende Nutzungen:

- Anlagen für kirchliche, kulturelle und soziale Zwecke
- nicht störende Handwerksbetriebe
- gesundheitlichen und sportlichen Zwecken dienende Anlagen

Vorgeschlagen wird eine Neubebauung des Grundstücks im nördlichen Bereich mit einer GRZ von 0,1. Darüber hinaus können notwendige zusätzliche Versiegelungen für Zufahrten, Stellplätze und Freiflächen vorgenommen werden.

Möglich ist eine zweigeschossige Bebauung mit zusätzlichem Staffelgeschoss bis zu einer Bruttogeschossfläche von 1.600 m² (entspricht ca. GFZ 0,23). Die notwendigen Stellplätze sind auf dem Grundstück in Nähe der Erschließungsstraße anzuordnen.

Die Grundstücksfreiflächen sollen gärtnerisch angelegt werden, wobei vorhandene Gehölze nach Möglichkeit zu erhalten sind. Es sind nur Freiflächenutzungen möglich, die eine Beeinträchtigung der angrenzenden Wohnbebauung über das vertragliche Maß hinaus ausschließen.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 29. Februar 2008**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

Hansestadt Rostock

**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/21/2007 Maxim-Gorki-Str. 12**“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
 - Allgemeine Beurteilung
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 01/66/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock

5. Ausführungszeit:

11. April 2008 bis 10. Dezember 2008

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafengebäude der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Erschließung des Gewerbegebietes Rostocker Osthafen, südlicher Teil, Petridamm/Dierkower Damm und innere Erschließung; Baulos 1 bis 3

Wesentlicher Leistungsumfang:

Die Maßnahme umfasst den Neu- und Rückbau von Erschließungsstraßen des vorhandenen Gewerbegebietes Osthafen sowie die Neuordnung des Regenentwässerungssystems, die Verlegung vorhandener Leitungen und den Rückbau/Neubau eines Lichtsignalanlagen gesteuerten Knotens.

Es ist der Anschlussknotenpunkt Petridamm/Am Kreuzgraben neu herzustellen und der Anschluss Petridamm/Bei der Knochenmühle sowie die Straßen Am Kreuzgraben, Altkarlshof, Bei der Knochenmühle, Stichstraße Nord- West und Planstraße 2 einschließlich der Grundstückszufahrten, Gehwege, Parkplätzen bedarfsgerecht auszubauen. Die Straße „Beim Kalkofen“ ist teilweise zurückzubauen.

Ferner sind verschiedene Anpflanzungen im gesamten Baufeld herzustellen.

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 18. bis 23. Januar 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 46,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 3,90 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 601016608A

8. Submission: 8. Februar 2008, 10.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 25. März 2008

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A 8.3 (1) und Auszug aus dem Gewerbezentralregister entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des

Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax- 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 031/88/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Taklerring 43, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit: April bis September 2008

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

„Störtebeker-Schule“, Foyererweiterung

Los 1: Rohbau

- 155 qm Verblendmauerwerk
- 155 qm Kalksandsteinmauerwerk
- 30 cbm Beton für Fundamente
- 6 t Stahlbetonwände
- 6,5 t Bewehrung
- 410 m Dachabbund
- 13 t Profilstahl

Los 2: Dachabdichtung

- 320 qm Dachbegrünung
- 320 qm Dachabdichtung
- 75 m Dachrandprofil

Los 3: Estrich- und Fliesenarbeiten

- 295 qm Zementestrich
- 95 qm Bodenfliesen
- 200 qm Granitbelag

Los 4: Putzarbeiten

- 290 qm Gipsputz
- 47 qm WDVS

Los 5: Metallbauarbeiten

- 1 St. Außenjalousie 14x4 m
- 10 St. Alu-Glas-Fassadenelemente ca. 3,5x3,5 m
- 30 m Edelstahlhandlauf

Los 6: Trockenbauarbeiten

- 220 qm Dachdämmung
- 220 qm F30-Dachbekleidung
- 250 qm Akustikdecke

Los 8: Aufzüge

- 1 St. Treppenschrägaufzug

Los 11: Klima- und Raumlufttechnik

- Installation einer Multisplit-Klimaanlage 22,4 kw
- 3 St. Inneneinheit
- 120 m Leitungen, ELT, MSR
- 60 qm Installation Kanäle/Kanalformteile
- 55 m Lüftungsröhr/Formteile

- 13 St. Ein- und Auslässe

- Installation MSR für Raumlufttechnik (Feldgeräte, Schaltschrank, Verkabelung)

Los 13: Blitzschutz

- 140 m Fundamentender mit Kunststoffmantel
- 20 m Fundamentender mit Kunststoffmantel isoliert
- 125 m Fangleitung
- 100 St. Dachhalter
- 29 St. Verbinder
- 20 m Erdung
- 4 St. Tiefenerder

Los 14: Elektroinstallation

- 3700 m Kabel und Leitungen
- 400 m Leitungen Funktionserhalt
- 190 m Kabelträgersysteme
- 40 St. Installationsgeräte
- 1 St. Unterverteilung
- 33 St. Leuchten
- 1 St. Lichtsteuersystem
- 780 m Strukturierte Verkabelung
- 1 St. Erweiterung ELA-Anlage + 1 St. Nebenuhr
- 1 St. Erweiterung GMA und EMA

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 18. bis 23. Januar 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 1: 13,- EUR; Los 2: 7,- EUR;

Los 3: 7,- EUR; Los 4: 6,- EUR;

Los 5: 13,- EUR; Los 6: 6,- EUR;

Los 8: 5,- EUR; Los 11: 7,- EUR;

Los 13: 5,- EUR; Los 14: 11,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. für die Lose 1, 5 und 14 je 2,20 EUR Versandkosten, für die Lose 2, 3, 4, 6, 8, 11 und 13 je 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100318808A

8. Submission: 5. Februar 2008,

Los 1: 9.00 Uhr; Los 2: 9.45 Uhr; Los 3: 10.15 Uhr, Los 4: 10.45 Uhr; Los 5: 11.15 Uhr, Los 6: 13.00 Uhr, Los 8: 13.30 Uhr

6. Februar 2008,

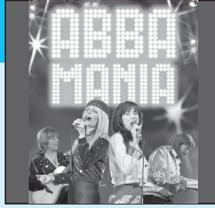
Los 11: 9.00 Uhr, Los 13: 9.45 Uhr; Los 14: 10.15 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

1. März 2008 für Los 2 - 6; 8; 11; 13; 14

31. März 2008 für Los 1

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.



Veranstaltung

Datum

Veranstaltungsort

Preis

Zoo Jahreskarten*	2008	Zoo Rostock	16,00 bis 35,00 €
Jahreskarten Vogelpark Marlow*	2008	Vogelpark Marlow	10,00 bis 20,00 €
Diverse Veranstaltungen, Theater Putbus	ganzjährig	Theater Putbus	auf Nachfrage
Schlemmer-Card-Paket*	2008	Wismar/Rostock/Stralsund	20,00 €
MV-Schlemmer-Card*	2008	Mecklenburg-Vorpommern	30,00 €
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala	17.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	41,14 bis 69,13 €
Kastelruther Spatzen	18.01.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	37,41 bis 53,41 €
Traumelodien der Volksmusik	19.01./02.02.08, 19.30 Uhr	Rostock/Schwerin	32,20 bis 49,95 €
Dr. Mark Benecke	22.01.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	22,00 bis 24,11 €
Rüdiger Hoffmann	25.01.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	27,06 bis 35,26 €
Das Phantom der Oper mit Deborah Sasson	25.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	35,80 bis 53,60 €
Baumann und Clausen	26.01.08, 20.00 Uhr	Stadtkulturhaus Ribnitz	25,14 €
Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz	26./27.01.08, 15.00 Uhr	Rostock/Schwerin	14,00 bis 20,20 €
Traumelodien der Volksmusik	26.01.08, 19.30 Uhr	Vogelsanghalle Stralsund	36,65 bis 49,95 €
The Original USA Gospel Singers	26.01.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	36,11 bis 39,41 €
80er Hitparty m- Modern Talking reloades*	26.01.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	8,80 €
Das Feuerwerk der Volksmusik*	27.01.08, 14.30 Uhr	Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg	30,00 bis 35,00 €
Chinesischer Nationalcircus	27.01.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	27,91 bis 38,00 €
Björn Casapietra	29.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	29,96 bis 36,86 €
Baumann und Clausen	30.01.08, 19.30 Uhr	Theater am Knieperwall Stralsund	26,95 €
Musikantenstadt	30.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	45,01 bis 62,51 €
Bastian Sick	31.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	19,90 bis 35,12 €
Marlene Jaschke*	01.02.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	22,00 bis 29,70 €
Traumelodien der Volksmusik	02.02.08, 19.30 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	32,20 bis 49,95 €
Marlene Jaschke	02.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,60 bis 38,50 €
Bernd Begemann*	02.02.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	9,90 €
Moscow Circus on Ice	03.02.08, 16.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock	35,01 bis 41,61 €
Mother Africa	03.02.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,64 bis 52,44 €
Dance Fever	10.02.08, 18.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	46,50 bis 53,10 €
Die Ladiner Gala	10.02.08, 16.00 Uhr	Kulturhaus Grimmen	34,16 bis 38,11 €
Musical Starlights	10.02.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	37,20 bis 47,10 €
Bollywood - The Show	12./14.02.08, 20.00 Uhr	Rostock/Schwerin	28,88 bis 59,93 €
Abba Mania	15.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,68 bis 48,04 €
Glenn Miller Orchestra	18.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock, Saal 2	27,00 bis 44,00 €
Roger Cicero	19.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,38 bis 50,92 €
Hansi Hinterseer	20.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	48,86 bis 62,66 €
Herr der Ringe	22.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	32,40 bis 56,80 €
Jubiläumstournee René Kollo	22.02.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	19,61 bis 36,55 €
Ray Wilson & Stilskin	23.02.08, 20.00 Uhr	Kreiskulturhaus Bergen	
Juliane Werding	23.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	39,92 bis 49,28 €
Operetten & Musical Revue*	23.02.08, 16.00 Uhr	Kulturhaus Grimmen	15,00 €
René Kollo	24.02.08, 18.00 Uhr	Konzertkirche Neubrandenburg	38,91 bis 42,21 €
Musical Night*	26.02.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	36,30 bis 40,70 €
Mark Medlock & Band	06.03.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	31,67 €
Das Frühlingsfest der Volksmusik	06./07.03.08, 19.30 Uhr	Rostock/Schwerin	35,71 bis 62,31 €
Musical Fieber	07./23.02./13.03.08, 20.00 Uhr	Greifswald/Stralsund/Grimmen	31,11 bis 46,86 €
Kaiser Mania	08.03.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	24,77 bis 38,77 €
Matthias Reim	08.03.2008, 20.00 Uhr	Jahnsportforum	33,41 €
Frühlingsgala*	09./13./28.03.08, 19.30 Uhr	Schönberg/Stralsund/Wismar	27,50 bis 29,70 €
Culcha Candela	13.03.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock	21,28 €
Achim Petry	14./15.03.08, 20.00 Uhr	Rostock/Schwerin	30,00 €
Mark Medlock	15.03.08, 20.00 Uhr	Valkensaal - Van der Valk Ressor	31,67 €
NAZARETH	15.03.08, 20.00 Uhr	Moya Rostock	35,71 €
Heart of Ireland	15.03.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,21 bis 48,11 €
Die Nacht der Musicals	23./25.03.08, 20.00 Uhr	Stralsund/Rostock	31,02 bis 53,02 €
Hans Werner Olm	27.03.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Neubrandenburg	29,41 bis 37,66 €
Glenn Miller Orchestra*	28.03.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	24,20 bis 40,70 €
Semino Rossi	03.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	43,43 bis 58,63 €
Jojo Wendt	04.04.08, 20.00 Uhr	Schelfkirche Schwerin	35,78 €
Kaiser Mania m. Roland Kaiser	05.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	26,73 bis 36,73 €
Mireille Mathieu	06.04.08, 19.00 Uhr	Stadhalle Rostock	36,48 bis 80,38 €
OTTO	08.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	41,36 bis 49,55 €
Barbara Schöneberger	09.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	28,81 bis 49,51 €
Peter Steiners Theaterstadt	13.04.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	28,41 bis 37,81 €
Andrea Berg	19.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	20,12 bis 29,93 €
Fury in the Slaughterhouse	22.04.08, 20.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock	32,18 €
TAO - Die Kunst des Trommelns	22.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	42,74 bis 53,27 €
Captain Cook	02.05.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	35,11 bis 38,41 €
Captain Cook	03.05.08, 20.00 Uhr	Halle am Fernsehturm Schwerin	35,11 bis 38,41 €
Rüdiger Hoffmann	04.05.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	24,21 bis 34,56 €
Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker	21.05.08, 20.00 Uhr	Volkstheater Rostock Großes Haus	27,23 bis 31,63 €
Paul Panzer	23./24.05.08, 20.00 Uhr	Schwerin/Neubrandenburg	29,37 bis 29,47 €
Herbert Grönemeyer	03.06.08, 19.00 Uhr	Naturbühne Ralswiek	41,95 €
Die Ärzte	04.06.08, 20.00 Uhr	Rostock	34,32 €

* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen **Bobsin & Nissen**
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags **Tel. 45 27 66**
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Beerdigungsinstitut **Fa. Bodenhausen** ☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Strepelstraße 8

Tag und Nacht **DISKRET Bestattung**
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

BESTATTUNGEN **Klaus Haker**
18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
18055 Rostock St.-Jürgen-Str. 9 ☎ 03 81/4 92 32 87
18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de



Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reuthagen, Tschairowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

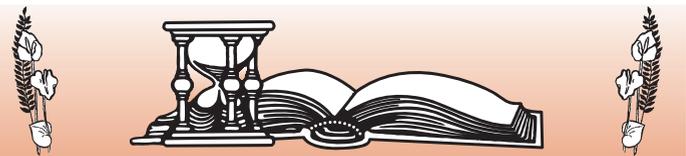
Tag & Nacht
80 99 472

Asgard Bestattungshaus Rostock
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Strepelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02



Hier wird Ihnen geholfen

Amtliche Bekanntmachungen
Amtsgericht Rostock Zochstraße, 18057 Rostock
Vereinsregister

VR 2312 - 7. 1. 2008. Name: Soziologiemagazin e. V. Sitz: Rostock. Datum der Eintragung: 7. Januar 2008
VR 2313 - 7. 1. 2008. Name: Deutsche Verkehrswacht - Verkehrswacht Tessin-Sanitz e. V. Sitz: Tessin. Datum der Eintragung: 7. Januar 2008
VR 2314 - 7. 1. 2008. Name: Nachhilfeunterricht Rostock e. V. Sitz: Rostock. Datum der Eintragung: 7. Januar 2008

Energiedienstleistung

Warnow-Strom
Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com

e-on | edis

Damit
Vergangenheit
Zukunft hat



DEUTSCHE DENKMALSCHUTZSTIFTUNG
Koblenzer Straße 75
53177 Bonn · Tel.: 0228/95 738-0

Spendenkonto 55555
Commerzbank Bonn, BLZ 380 400 07

Immobilienangebote

ERICH PANIK

◆ IMMOBILIEN ◆

* **2-Zimmer-ETW**
in freundlicher Wohnlage Rostocks mit ausgezeichneter Infrastruktur, hochwertige Ausstattung mit Garage, 57 m² Wfl. **KP 85.000,- EUR**

* **EFH im Bungalowstil**
Rostock, 120 m² Wfl., 4 Zi. + Eßzimmer, Top-Zustand **KP 185.000,- EUR**

Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

KENNEN SIE
DEN SCHON?



EINE INITIATIVE DER JÄGER

Draußen ist was los! Jäger laden Schulklassen ein, das Abenteuer Natur im Jagdrevier selbst zu entdecken. Dort können sie die Natur mit allen Sinnen erfahren. Informieren Sie die Lehrer Ihrer Kinder! Weitere Infos unter: www.lernort-natur.de

Wir sind anerkannter
Naturschutzverband



DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND E.V.
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESIAGDVERBÄNDE
JOHANNES-HENRY-STRASSE 26 · 53113 BONN



Abo-Karte



Max Mustermann
Ihre Kunden-Nr.: 123456

Gültig bis:
31.12.06

OSTSEE ZEITUNG

123456

Mehr Kunden mit der Abo-Karte

Möchten Sie unseren Abonnenten Ihre Angebote, Dienstleistungen oder Veranstaltungen zu vergünstigten Konditionen anbieten? Dann sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:
(01 802) 381 365 (6 Cent pro Gespräch)

► Jetzt Partner werden!

Weitere Informationen unter: www.abo-karte.de

Die Unabhängigen für Mecklenburg-Vorpommern
OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind